

Ergebnisbericht

Ganzheitliches Wassermanagement in Städten - Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren aus China
18.-22. März 2019 in Berlin, Leipzig und Halle (Saale)



Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte German Water Partnership e.V. (GWP) in Kooperation mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in China, Guangzhou (AHK China) eine Informationsreise für südchinesische Unternehmen aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Ziel der Reise war es, die 13 Teilnehmer von 10 verschiedenen Unternehmen über die Leistungsfähigkeit des deutschen Wassersektors zu informieren und deutschen Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, Technologien und Dienstleistungen zu präsentieren. So konnte die Delegation unter anderem bei Besichtigungen von Anwendungsbeispielen in Leipzig, Halle (Saale) und Berlin wertvolle Informationen sammeln und erfolgreich Kontakte zu deutschen Unternehmen der Wasserbranche aufbauen.

Den Auftakt der Reise stellte eine fachspezifische Informations- und Präsentationsveranstaltung dar, bei der deutsche sowie ausländische Teilnehmer die Möglichkeit hatten, sich zu präsentieren, wichtige

Kontakte zu knüpfen und mögliche Kooperationsfelder zu identifizieren. Neben fachlichen Beiträgen, u.a. zu kommunalem sowie industriellem Wasserwassermanagement, nutzten mehrere deutsche Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte vorzustellen. Seitens der Gäste wurde insbesondere die Keynote und aktive Beteiligung seitens der Chinesischen Botschaft in Berlin sehr begrüßt.



Herzliche Begrüßung der Gäste auf der Informationsveranstaltung durch die Botschaftsrätin der Chinesischen Botschaft in Berlin.

Am folgenden Tag führte die Reise nach Leipzig in dessen Rahmen die Delegation eine ausgiebige Besichtigung der größten Kläranlage der Stadt, der Kläranlage Rosenthal erfuhr. Anschließend begrüßte der technische Leiter der Wasserwerke Leipzig persönlich die Delegation und lud zu einer Präsentations- und Diskussionsrunde hinsichtlich des Wassermanagements von Leipzig und Umgebung ein. Die angeregte Diskussion bewies eindrucksvoll die Relevanz dieser Reise: die chinesischen Gäste interessierten sich neben einzelner Prozessschritte in den Anlagen und Leitungsnetzen insbesondere auch für die systemischen Ansätze beim städtischen Wassermanagement in Deutschland.



Die Delegation besichtigt den Teststand für Sensorik Geräte des Berliner Mittelständlers LAR Process Analysers AG.

An den folgenden Tagen erhielten die Teilnehmer bei mehreren Komponentenherstellern unterschiedlicher Größe Einblicke in die technologischen Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von städtischen Wassermanagement. Es wurden modernste Produktionsanlagen besichtigt sowie die Exzellenz der deutschen Ingenieure und Fachleute bestaunt. „Made in Germany“ hielt sein Qualitätsversprechen und begeisterte die interessierten Gäste.



Viele Nachfragen und großes Interesse während der Besichtigung der Biologischen Reinigung auf der Kläranlage Rosenthal in Leipzig.

Der abschließende Besuch auf der hochmodernen und im Ausbau befindlichen Kläranlage Waßmannsdorf veranschaulichte die Herausforderungen vor denen eine wachsende Großstadt wie Berlin steht und verdeutlichte den Teilnehmern wie wirksam das erfolgreiche Zusammenspiel von Akteuren im Infrastrukturbereich zur Lösung wasserwirtschaftlicher Herausforderungen beitragen kann.

So erhielten die chinesischen Teilnehmer einen hervorragenden Einblick in die deutsche (Ab-)Wasserwirtschaft, während sich im Rahmen der Reise zahlreiche deutsche Firmen der Delegation präsentieren und so den ersten Schritt für eine erfolgreiche Geschäftspartnersuche machen konnten. Aufgrund des hohen Interesses und des durchweg positiven Feedbacks der chinesischen sowie deutschen Teilnehmer wird das Projekt als Erfolg gewertet und verdeutlicht die Relevanz von Besuchen aus dem Ausland für die erfolgreiche Lösung wasserwirtschaftlicher Herausforderungen weltweit.

Ansprechpartner

German Water Partnership e.V.

Hagimar von Ditfurth
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 300199-1229
Mail: ditfurth@germanwaterpartnership.de

German Industry & Commerce, Guangzhou (AHK China)

Ingo Xu
1903B Leatop Plaza, No. 32 Zhujiang East Road
510620 Guangzhou, V.R. China
Tel.: +86 - 20 - 8755 8207
Mail: xu.jingbo@gz.china.ahk.de